

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Luzern  
**Band:** 41 (2018)

**Artikel:** Am Churchill Quai  
**Autor:** Graf, Angela  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-842444>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

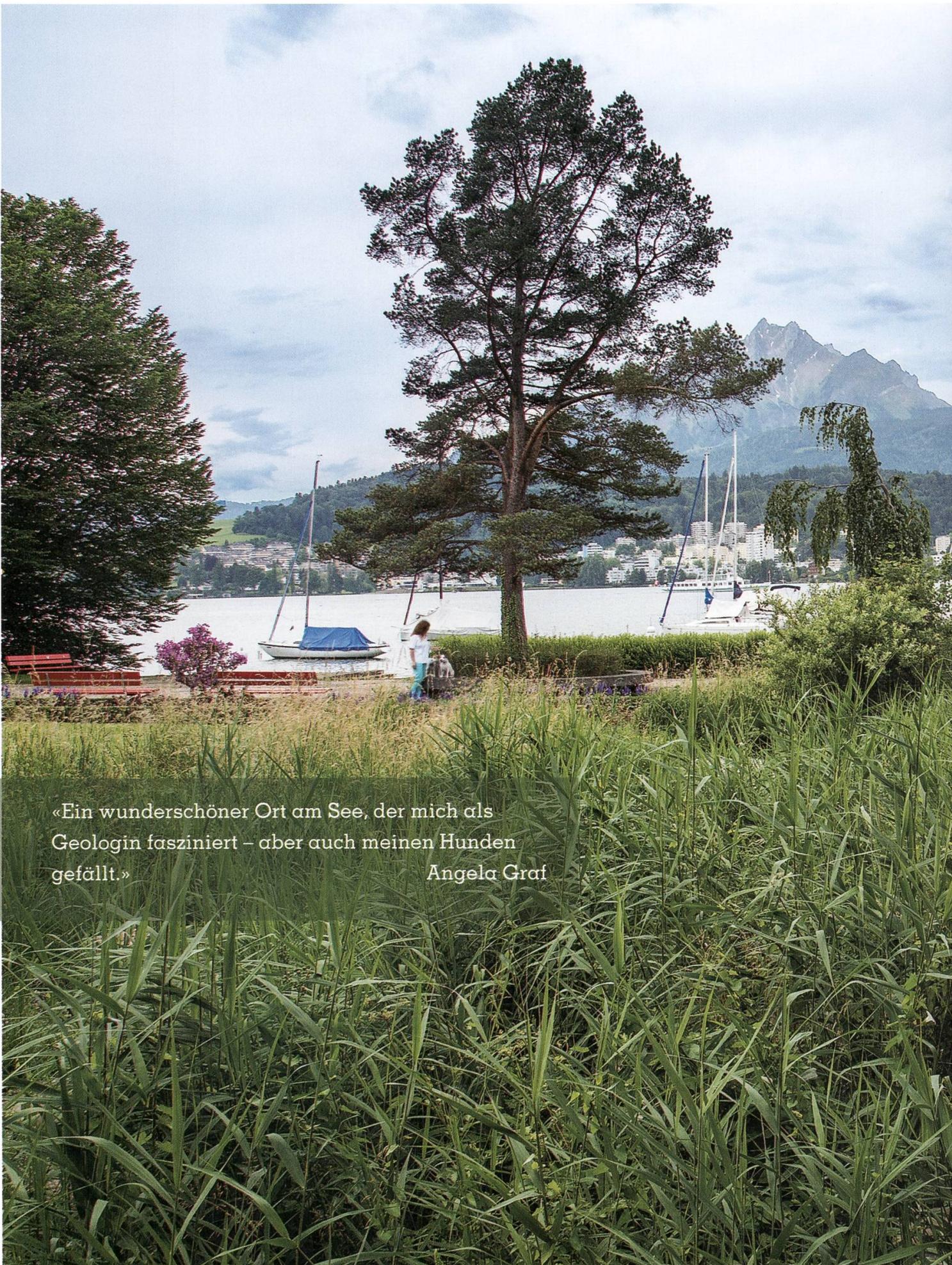
# Am Churchill Quai – mit Angela Graf

Koordinaten Churchill Quai: 668 670/211 115

Beany und Dimply, meine beiden Hunde, lieben den Spaziergang zum Churchill Quai. Auf der gut 5000 Quadratmeter grossen Hundewiese direkt am Vierwaldstättersee können sie sich ungehindert austoben. So düsen sie mit 35 km/h über die Wiese – und genauso eifrig apportieren sie die Holzstöcklein aus dem See. Die Einrichtung der Hundewiese durch die Stadt Luzern am Churchill Quai – mit Unterstützung prominenter Befürworter und auf Wunsch einer Interessengemeinschaft – ist lobenswert. Mir gefällt die Möglichkeit, mit anderen Hundehalterinnen und -haltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen, und die Hunde lieben den Kontakt zu ihren Artgenossen.

Der Churchill Quai bietet mir als Geologin aber noch weit mehr: Die Hunde müssen an die Leine, wenn ich mit ihnen zum Steingarten am Kreuzbach spaziere. Dort erwartet mich eine fast vollständige Sammlung der wichtigsten Gesteinsarten aus dem Einzugsgebiet des Reussgletschers. Sie wurden von den Geologen Kopp und Bendel in den 1960er-Jahren zusammengetragen.





«Ein wunderschöner Ort am See, der mich als  
Geologin fasziniert – aber auch meinen Hunden  
gefällt.»

Angela Graf





**Freigelegt und beschriftet durch die NGL:  
die Findlinge am Churchill Quai.**



Hohgantsandstein



Dieser Sandstein ist vor  
40 Millionen Jahren im  
Küstenmarinen Bereich  
eines tropischen Meeres  
nördlich aus Schutt  
des Schweizerjüdis  
entstanden.



naturforschende  
gesellschaft luzern

Im Laufe der Jahre wurden die Steine von Flechten überwachsen und vermoosten. 2014 wurden sie durch Mitglieder der NGL im Rahmen eines Geo-Events geputzt und freigelegt. Jeder Stein wurde bestimmt und mit einer Informationsplakette versehen. Entlang der Kreuzbachmündung kann man nun quasi der Reise des Reussgletschers folgen. Bei der Reinigung der Steine wurden auch Pflanzen und Moose bestimmt, was mein Wissen und damit meinen Blick auf die Gegend erweitert.

So sind es denn Steine, Pflanzen, Wasser, die Hunde – und eine wunderbare Sicht auf den See und den Pilatus – die meine Spaziergänge zum Churchill Quai zu einem Gesamterlebnis machen.